

Straßenraub zum Nachteil einer älteren Dame

Ebersheim, Zornheimer Straße, Montag, 12.11.2018, 23:30 Uhr - In der Nacht zum Dienstag steigt die 74-jährige Geschädigte In Ebersheim an der Haltestelle Zornheimer Straße aus dem Bus der Linie 66. Nach ca. 20 Meter Heimweg raubt ihr ein bislang unbekannter Täter durch entreißen überraschend von hinten die Handtasche und flüchtet mitsamt Beute in Richtung des Ortskerns von Ebersheim. Zur genauen Sachschadenshöhe können derzeit noch keine Angaben gemacht werden.

80-Jährige vertreibt Einbrecher

Mainz-Hartenberg, Starenweg, Montag, 12.11.2018, 12:45 Uhr - Ein Unbekannter steigt im Starenweg durch ein geöffnetes Fenster in das Schlafzimmer ein. Die 80-jährige Bewohnerin befindet sich zu dieser Zeit in der Wohnung. Sie hält sich in der Küche auf und bemerkt im Augenwinkel eine ihr unbekannte Person. Sofort schreit sie um Hilfe. Der Unbekannte ergreift die Flucht. Dazu benutzt er das bereits beim Einsteigen geöffnete Fenster im Schlafzimmer.

Trickdiebin wiedererkannt und festgenommen,

Wiesbaden, August-Bebel-Straße, 12.11.2018, 17:15 Uhr - (He) Frechheit siegt nicht immer! Dies musste eine 42-jährige Wiesbadenerin feststellen, welche in der Vergangenheit als Trickdiebin in Erscheinung getreten war, nun jedoch von einem Opfer wiedererkannt und festgenommen werden konnte. Der Reihe nach. Am Samstagabend klingelte ein unbekanntes Pärchen in der August-Bebel-Straße an der Wohnungstür einer 58-jährigen Mieterin. Man erklärte von einer Wohnungsbaugesellschaft zu sein und die "Heizung ablesen" zu müssen. Trotz Intervenierens seitens der 58-Jährigen traten die zwei Personen in die Wohnung und bewegten sich in verschiedenen Räumen. Mit der Frage nach einem Glas Wasser wurde die Wohnungsinhaberin dann abgelenkt, und nachdem das Pärchen wieder verschwunden war, fehlte Bargeld aus der Handtasche der Geschädigten. Es wurden sogar noch 30 Euro für das Ablesen der Heizkörper verlangt, was von der 58-Jährigen jedoch abgelehnt wurde. Gestern, gegen 18:45 Uhr meldete sich dann die Mieterin bei der Polizei, dass das Pärchen **schon wieder vor ihrer Wohnung stehen würde**

und die schon am Samstag geforderten 30 Euro verlange! Eine sofort entsandte Streife konnte die Frau im Treppenhaus antreffen. Der Mann war nicht mehr vor Ort. Bei einer Durchsuchung der 42-Jährigen konnte nicht nur Diebesgut aus einem zurückliegenden Diebstahl, sondern auch zum Aufbruch von Türen geeignetes Werkzeug aufgefunden werden. Bei einer

Nachschau in dem betroffenen Mehrfamilienhaus konnten an einer Wohnungstür frische Hebelspuren eines versuchten Einbruchs festgestellt werden. Ein Zusammenhang wird überprüft und ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen. Hinweise auf den Begleiter der Festgenommenen konnten ebenfalls erlangt werden, sodass dessen Personalien zwischenzeitlich ermittelt werden konnten. Bei einer anschließenden Wohnungsdurchsuchung konnte Diebesgut aus zwei zurückliegenden Diebstählen aus Arztpraxen aufgefunden werden. Bei einem Diebstahl wurde auch ein Schlüssel entwendet, mit dem ein Einbruch in eine Wohnung begangen wurde. Somit konnte dem Pärchen schon nach den ersten Ermittlungen mehrere Straftaten nachgewiesen werden. Frechheit siegt zum Glück nicht immer...

Festgehalten und mit Messer bedroht

Wiesbaden, Hellmundstraße, 09.11.2018, 02:30 Uhr - (He) Wie der Polizei erst gestern mitgeteilt wurde, kam es bereits in der Nacht vom vergangenen Donnerstag auf Freitag in der Hellmundstraße zu einer Bedrohung mit Messer, bei der eine 31-jährige Wiesbadenerin angegangen worden sein soll. Den eigenen Angaben zufolge lief sie gegen 02:30 Uhr über die Dotzheimer Straße, aus Richtung 1. Ring in Richtung Schwalbacher Straße. Kurz vor der Hellmundstraße habe sie ein Mann von hinten gepackt, mit einem Messer bedroht und in die Hellmundstraße gezerrt. Der Mann habe nichts gesagt, die 31-Jährige habe ihn jedoch laut verbal angegangen und sich aus seinem Griff befreien können. Daraufhin sei sie wieder auf die Dotzheimer und von dort weiter in Richtung Schwalbacher Straße gelaufen. Der Unbekannte sei ihr noch kurz gefolgt, nachdem sie ihn jedoch abermals laut angeschrien habe, sei er in die Hellmundstraße geflüchtet. Der Mann sei 1,75 - 1,80 Meter groß, habe schwarze, nach hinten gegelte Haare, sei mit einer schwarzen Jacke und einer schwarzen Hose bekleidet und von gepflegtem Äußeren gewesen. Insgesamt habe er ein gepflegtes Äußeres gehabt. Nach Angaben der Geschädigten habe der Mann ein **"südländisches Erscheinungsbild"** gehabt. Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.